

S

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind nicht verbindlich.

Das Unternehmen behält sich daher das Recht vor, jederzeit Komponenten, Einzelheiten, Zubehörteile oder Zubehörteile zu ändern, die es für eine Verbesserung oder für bauliche oder kommerzielle Anforderungen für angebracht hält. Die Vervielfältigung, auch teilweise, der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Texte und Zeichnungen ist gesetzlich verboten.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, technische und/oder Lieferänderungen vorzunehmen. Die Abbildungen dienen lediglich als Referenz und haben hinsichtlich Design und Lieferumfang keinen Bezug zueinander.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLIK



Offenes Buchsymbol mit hi:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung zu beachten ist



Offenes Buchsymbol
Gibt an, dass der Bediener vor der Verwendung der Maschine das Benutzerhandbuch lesen muss.



Warnsymbol
Lesen Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Abschnitte sorgfältig durch und halten Sie sich zur Sicherheit des Bedieners und der Maschine strikt an die Anweisungen.



Warnsymbol
Weist auf die Gefahr des Ausatmens von Gasen und der Freisetzung ätzender Flüssigkeiten hin



Warnsymbol Weist
auf Brandgefahr hin.
Nähern Sie sich nicht mit offenem Feuer



Warnsymbol
Gibt an, dass das verpackte Produkt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen mit geeignetem Hebezeug bewegt werden muss.



Eliminierungssymbol
Lesen Sie zur Entsorgung der Maschine die Abschnitte mit diesem Symbol vorab sorgfältig durch.

ZUSAMMENFASSUNG

EMPFANG DER MASCHINE	5
EINLEITUNG	5 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG
– BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	5
SERIENNUMMERN-SCHILD	5 TECHNISCHE
BESCHREIBUNG	5 AUF DER MASCHINE VERWENDETE
SYMBOLIK	6 ALLGEMEINE
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	8 VORBEREITUNG DER
MASCHINE	9 1. TRANSPORT DER VERPACKTEN
MASCHINE	9 2. AUSPACKEN DER
MASCHINE	9 3. TRANSPORT DER
MASCHINE	9 4. HINTERE KOMponentEN DER
MASCHINE	10 5. VORDERE KOMponentEN DER
MASCHINE	10 6. BATTERIETYP (VERSION
B)	10 7. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE (VERSION
B)	10 8. EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE (VERSION
B)	11 9. ANSCHLIESSEN DES BATTERIELADEGERÄTS (VERSION B OHNE
CB)	12 10. ANSCHLIESSEN DES BATTERIELADEGERÄTS (VERSION B OHNE
CB)	12 11. DIGITALER STUNDENZÄHLER (VERSION
B)	14 12. DIGITALER STUNDENZÄHLER (VERSION
E)	14 13. BATTERIE-LADESTANDSANZEIGE (VERSION
B)	14 14.
SAMMELTANK	14 15.
REINIGUNGSMITTELTANK	14 16. FÜLLEN DES
REINIGUNGSMITTELTANKS	15 17.
REINIGUNGSMITTELLÖSUNG	15 18.
REINIGUNGSMITTELEINSTELLUNG	16 19.
SAUGLEITUNG	16 20. SQUEEGLE-
NEIGUNG	16 21. SQUEEGLE-HALTER-
HÖHENEINSTELLUNG	17 22. MONTAGE DER
SCHEIBENBÜRSTE	17
ARBEIT	18 23.
ARBEITSVORBEREITUNG	18 24. HÖCHSTNIVEAU-
VORRICHTUNG	18 25.
VORSCHUB	18 AM ENDE DER
ARBEIT	19
TÄGLICHE WARTUNG	20 26. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSER-
AUFNAHMEFACHS	20 27. REINIGUNG DES
SAUGMOTORFILTERS	20 28. REINIGUNG DES
SAUGBEUTELS	21 29. REINIGUNG DES
REINIGUNGSMITTELTANKS	21 30. REINIGUNG DES
REINIGUNGSMITTELFILTERS	22 31. DEMONTAGE DER SCHEIBEBÜRSTEN (VERSION
B)	22 32. DEMONTAGE DER SCHEIBEBÜRSTEN (VERSION
E)	22 WÖCHENTLICHE
WARTUNG	23 33. REINIGUNG DES
SAUGROHRS	23 AUSSERORDENTLICHE
WARTUNG	24 34. AUSTAUSCH DES VORDEREN
SAUGLEUMMIS	24 35. AUSTAUSCH DES HINTEREN
SAUGLEUMMIS	24
FUNKTIONSPRÜFUNGEN	25 36. ZU WENIG WASSER IN DEN
BÜRSTEN	25 37. DER SAUGLE TROCKNET NICHT
VOLLSTÄNDIG	25 38. DIE MASCHINE REINIGT NICHT
GUT	25 39. ÜBERMÄSSIGE
SCHAUMBILDUNG	25 40. DER STAUBSAUGER FUNKTIONIERT
NICHT	25



41. DIE MASCHINE STARTET NICHT	
25 42. SICHERHEIT DER ELEKTRISCHEN INSTALLATION (E-Versionen)	
25 ENTSORGUNG	26 AUSWAHL
UND VERWENDUNG VON BÜRSTEN	27 CE-
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	28

MASCHINENANNAHME

Nach Erhalt der Maschine ist unbedingt sofort zu prüfen, ob das gesamte in den Begleitpapieren angegebene Material vorhanden ist und ob die Maschine während des Transports keine Schäden erlitten hat. In diesem Fall müssen Sie unverzüglich die

Absender über die Art des Schadens, benachrichtigen Sie unseren Verwaltungsbüro an Kunden. Nur mit dieser Geschwindigkeit und Art von Leistung wird es möglich sein, das fehlende Material und die Entschädigung zu erhalten

auf Schadensersatz.

EINLEITUNG

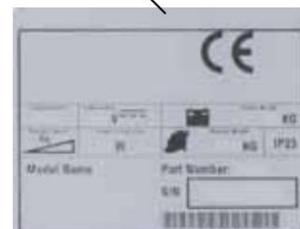
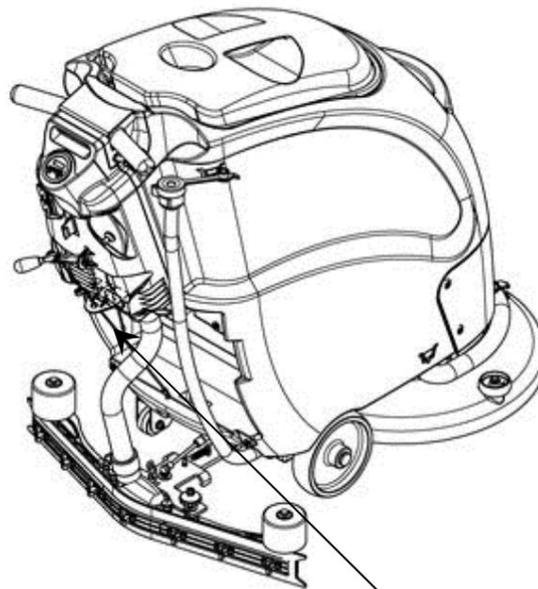
SSM 550 ist eine Bodenreinigungs- und -trocknungsmaschine, die durch die mechanische Wirkung einer oder mehrerer scheiben- oder zylinderförmiger Bürsten (je nach Ausführung) und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittel-Lösung eine große Bandbreite an Bodenbelägen und jegliche Art von Schmutz reinigen kann, wobei sie während ihrer Vorwärtsbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgesogenen Reinigungsmittel-Lösung aufnimmt.

Die Maschine darf nur für diesen Zweck verwendet werden. Selbst die besten Die Maschine kann nur dann gut funktionieren und gute Waschergebnisse erzielen, wenn richtig verwendet und bei voller Leistungsfähigkeit gehalten wird. Wir bitten darum, dass Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und lesen Sie sie jedes Mal erneut dabei bei der Bedienung der Maschine Schwierigkeiten auftreten. Falls erforderlich, Wir erinnern Sie jedoch daran, dass unser Assistenzdienst, organisiert in Zusammenarbeit mit unseren Händlern steht Ihnen jederzeit zur Verfügung **Bereitschaft, Ratschläge zu geben oder direkt einzugreifen.**

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG –

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG Der Bodenreiniger und -trockner ist für die Reinigung von Oberflächen und Böden bestimmt und ausschließlich für den professionellen Einsatz in industriellen, gewerblichen und öffentlichen Umgebungen bestimmt. Die Maschine ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen oder jedenfalls überdachten Umgebungen geeignet. Die Maschine ist nicht für den Einsatz im Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist verboten, die Maschine in Umgebungen mit explosiver Atmosphäre zum Aufsaugen von gefährlichem Staub oder brennbaren Flüssigkeiten zu verwenden. Darüber hinaus ist es nicht als Transportmittel für Sachen oder Personen geeignet.

Seriennummerschild



TECHNISCHE	ÄH	SSM 550 B	SSM 550 E	
BESCHREIBUNG	mm	508	508	508
Arbeitsbereich	mm	680	680	680
Breite Saugfuß Breite	m ² /h	1450	1450	1450
Arbeitsleistung bis	Anzahl / \dot{y} mm	508 (1)	508 (1)	508 (1)
zu Tellerbürsten Bürstenumdrehungen	Kreisel/Min.	135	135	165
Bürstenmotor	V/W	24 / 560	230 / 750	110 / 750
Druck auf die Bürsten	Kg	27,5	27,5	27,5
Steigung unter Volllast bewältigbar	%	2	2	2
Vorabtyp		Halbautomatisch.	Halbautomatisch.	Halbautomatisch.
Saugmotor	V/W	24 / 310	230 / 450	110 / 450
Abnahme des Vakuumdrucks	mbar	104,5	104,5	104,5
Elastische Hinterräder	\dot{y} mm l	175 x 45	175 x 45	175 x 45
Lösungsablageung		36	36	36
Abholdepot	l	37	37	37
Maschinenlänge	mm	1125	1165	1165
Maschinenhöhe	mm	995	995	995
Maschinenbreite (ohne Rake)	mm	525	541	541
Batteriefach (B x T x H)	mm	330x345x270	-	-
Nennspannung	In	24	230	110
Batterien	V/Ah	12 / 77 (2)	-	-
Eingebautes Akkuladegerät Akkugewicht	V/A	24 / 11	-	-
(max.)	Kg	54	-	-
Maschinengewicht (leer und ohne Batterien)	Kg	61,5	61,5	61,5
Bruttogewicht der betriebsbereiten Maschine	kg	152	98	98
Schalldruckpegel (ISO 11201)	dB (A)	68,8 \pm 1,4	68,8 \pm 1,4	-
Vibrationspegel in der Hand (ISO 5349-1)	m/s ²	2 \pm 3,5 %	2 \pm 3,5 %	-
Vibrationspegel im Körper	m/s ²	-	-	-

Auf der Maschine verwendete Symbole



Symbol Hauptschalter. Wird auf der Instrumententafel verwendet und stellt den Schlüsselschalter zum Ein- (ON) oder Ausschalten (OFF) der Maschine dar.



Symbol für den Saugmotor. Wird auf der Instrumententafel verwendet, um den Schalter anzuzeigen, der den Betrieb des Saugmotors steuert.



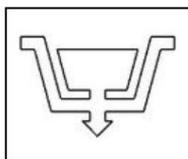
Symbol für die Wischerblatt-Deaktivierung. Wird auf der Instrumententafel verwendet, um den Knopf zur automatischen Wischerdeaktivierung anzuzeigen.



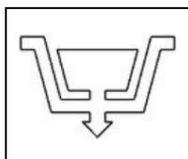
Symbol für angehobenen Saugfuß. Wird auf der Rückseite der Maschine verwendet, um die Position anzuzeigen, an der das Saugfuß-Hebekabel angebracht werden muss.



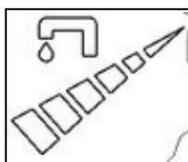
Symbol für abgesenkten Saugfuß. Es wird auf der Rückseite der Maschine verwendet, um die Position anzuzeigen, an der das Hebekabel des Saugfußes angebracht werden soll.



Symbol zum Entleeren des Lösungstanks. Es wird auf der Rückseite des Lösungstanks verwendet, um die Position des Ablassrohrs für sauberes Wasser anzuzeigen.



Symbol zum Entleeren des Sammel tanks. Es wird vorne rechts am Lösungstank verwendet, um die Position des Schmutzwasserablassrohrs anzuzeigen.



Symbol zur Einstellung der Wassermenge. Es wird auf der Rückseite des Lösungstanks verwendet und weist auf den Kugelknopf zur Einstellung der an die Bürste abgegebenen Wassermenge hin.

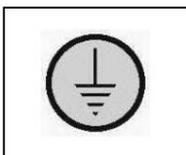


Gibt die maximale Temperatur der Reinigungslösung an. Es befindet sich in der Nähe der Ladeöffnung des Lösungstanks.

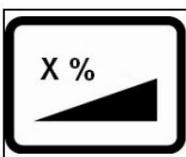
Auf der Maschine verwendete Symbole



Achtung Gefahr Spannung 110-230 Volt



Kennzeichnet den Erdungspunkt des elektrischen Systems der Maschine



Gibt die maximal überwindbare Steigung an



ALLGEMEINE SICHERHEITSGESAMTREGELN

Um Schäden am Bediener und an der Maschine zu vermeiden, müssen die unten aufgeführten Regeln sorgfältig befolgt werden.

WARNUNG:

Lesen Sie die an der Maschine angebrachten Etiketten sorgfältig durch, decken Sie diese auf keinen Fall ab und ersetzen Sie sie sofort, wenn sie beschädigt sind.

- Die Maschine darf ausschließlich von autorisiertem und in ihrer Bedienung geschultem Personal bedient werden.
- Die Maschine ist nur für den Trockengebrauch vorgesehen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Flächen, deren Neigung stärker ist als auf dem Typenschild angegeben.
- Die Maschine ist nicht zum Reinigen von unebenen oder unebenen Böden geeignet. Verwenden Sie die Maschine nicht für Lieferungen.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Netzkabels durch Quetschen, Knicken oder Überdehnen.
- Wenn das Netzkabel des Batterieladegeräts beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an ein autorisiertes Servicecenter.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit der rotierenden Bürste in Berührung kommt.
- Im Gefahrenfall sofort den Griff am Batterieanschluss betätigen.
- Schalten Sie bei jedem Wartungseingriff die Maschine aus und trennen Sie den Batteriestecker bzw. das Stromkabel.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Achten Sie beim Betrieb der Maschine auf andere Personen, insbesondere Kinder.
- Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Gerät mitgelieferten oder in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „AUSWAHL UND VERWENDUNG DER BÜRSTEN“ angegebenen Bürsten. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

WARNUNG:

- Die Verwendung der Maschine durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, geistigen und sensorischen Fähigkeiten oder Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, wird nicht empfohlen.
- Die Maschine darf nicht im Freien bei feuchter Witterung verwendet oder aufbewahrt oder direktem Regen ausgesetzt werden.
- Die Lagertemperatur sollte zwischen -25 °C und +55 °C liegen. Nicht im Freien bei hoher Luftfeuchtigkeit lagern.
- Einsatzbedingungen: Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 95 %.
- Die Steckdose für das Netzkabel der Maschine (elektrische Version) oder das Netzkabel des Batterieladegeräts (Batterieversion) muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Passen Sie die Nutzungsgeschwindigkeit den Griffverhältnissen an.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Transportmittel.
- Die Maschine verursacht keine schädlichen Vibrationen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in einer explosiven Atmosphäre.
- Saugen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten auf.
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver.
- Mischen Sie keine verschiedenen Reinigungsmittel, um die Bildung schädlicher Gase zu vermeiden.
- Die Maschine ist nicht zum Reinigen von Teppichen geeignet.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf die Maschine.
- Vermeiden Sie den Betrieb der Bürsten bei stillstehender Maschine, um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden.
- Im Brandfall Pulverlöscher verwenden. Verwenden Sie kein Wasser.
- Schlagen Sie nicht auf Regale oder Gerüste, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss entsprechende Sicherheitsausrüstung (Handschuhe, Schuhe, Helm, Brille usw.)
- Die Maschine muss Wasch- und Trockenvorgänge gleichzeitig durchführen. In Sperrgebieten müssen verschiedene Einsätze durchgeführt werden. Durchtritt unbefugter Personen. Markieren Sie Bereiche mit nassem Boden mit entsprechenden Hinweisschildern.
- Wenn Sie Betriebsstörungen an der Maschine feststellen, stellen Sie sicher, dass diese nicht auf mangelnde regelmäßige Wartung zurückzuführen sind. Andernfalls fordern Sie den Eingriff eines autorisierten Servicecenters an.
- Fordern Sie im Falle eines Teileaustauschs ORIGINAL-Ersatzteile von einem Händler und/oder autorisierten Wiederverkäufer an.
- Stellen Sie nach jedem Wartungseingriff alle elektrischen Verbindungen wieder her.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine, ob alle Türen und Abdeckungen wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben positioniert sind und Wartung.
- Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, für deren Entfernung Werkzeuge erforderlich sind.
- Waschen Sie die Maschine nicht mit direktem oder unter Druck stehendem Wasserstrahl oder mit ätzenden Substanzen.
- Um Kalkablagerungen im Filter des Reinigungslösungstanks zu vermeiden, füllen Sie die Reinigungslösung nicht viele Stunden vor der Verwendung der Maschine ein.
- Verwenden Sie keine säurehaltigen oder basischen Lösungen, da diese die Maschine beschädigen und/oder Verletzungen verursachen könnten.
- Lassen Sie die Maschine jährlich von einem autorisierten Servicecenter überprüfen.
- Entsorgen Sie Verbrauchsmaterialien unter strikter Einhaltung der geltenden Vorschriften.
- Wenn Ihre Maschine nach Jahren wertvoller Arbeit ausgemustert werden muss, sorgen Sie für die ordnungsgemäße Entsorgung der darin enthaltenen Materialien, insbesondere Öle, Batterien und elektronische Komponenten. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Maschine selbst aus vollständig recycelbaren Materialien hergestellt wurde.
- Batterien müssen vor der Entsorgung aus der Maschine entfernt werden. Vorhandene Batterien müssen sicher und streng entsorgt werden, gemäß der geltenden Gesetzgebung.

MASCHINENVORBEREITUNG

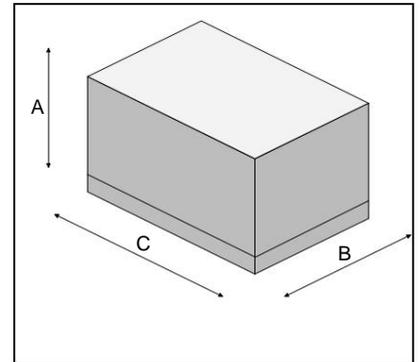
1. TRANSPORT DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine ist in einem Gehäuse untergebracht, das mit einem Sockel für den Transport mit Gabelstaplern ausgestattet ist. Pakete dürfen NICHT überlappt werden.

Das Gesamtgewicht der Maschine mit Verpackung beträgt 76,5 kg (ohne Batterien).

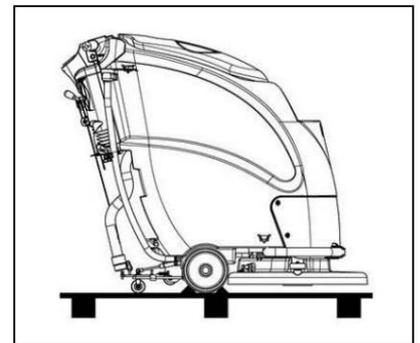
Die Verpackungsmaße betragen:

SSM 550
A : 1145 mm
B : 665 mm
C : 1230 mm



2. AUSPACKEN DER MASCHINE

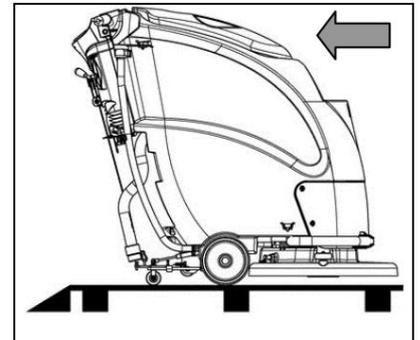
1. Entfernen Sie die äußere Verpackung
2. Die Maschine wird mit Keilen am Sockel befestigt, die die Räder blockieren
3. Keile entfernen



4. Senken Sie die Maschine mithilfe einer schiefen Ebene vom Sockel ab, indem Sie sie Rückwärtsgang. Montieren Sie den hinteren Saugfuß erst nach dem Entladen der Maschine und vermeiden Sie heftige Schläge an der Basis der Bürsten. Um den Abzieher zu installieren, lesen Sie den Abschnitt „MONTAGE DES ABZIEHERS“.
5. Bewahren Sie den Sockel für eventuelle Transportzwecke auf.

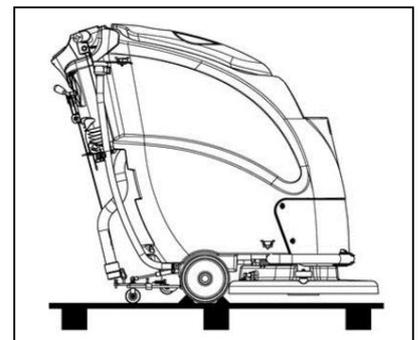


ACHTUNG: Wenn das Produkt in Kartons verpackt geliefert wird, bewegen Sie das verpackte Produkt mit geeignetem Hebezeug gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.



3. TRANSPORT DER MASCHINE

1. Prüfen Sie, ob der Lösungstank und der Schmutzwassersammeltank leer sind.
2. Prüfen Sie, ob sich der Abstreifer in der angehobenen Position befindet.
3. Entfernen Sie die Bürste vom Grundkörper.
4. Positionieren Sie die Maschine mithilfe einer schiefen Ebene auf der Plattform.
5. Prüfen Sie, ob der Hauptschlüsselschalter auf der Position „OFF“ steht.
6. Sichern Sie die Maschine mit Keilen auf der Plattform.

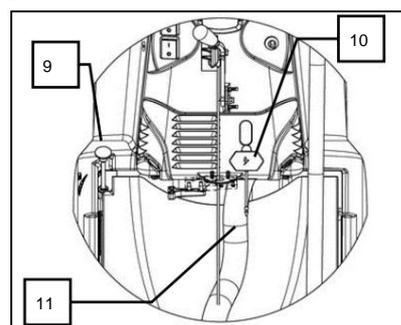
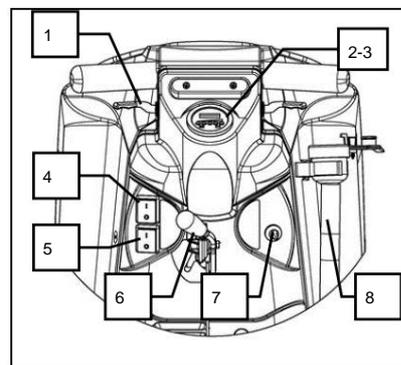


MASCHINENVORBEREITUNG

4. HINTERE KOMponentEN DER MASCHINE

Die auf der Rückseite der Maschine vorhandenen Komponenten sind wie folgt gekennzeichnet:

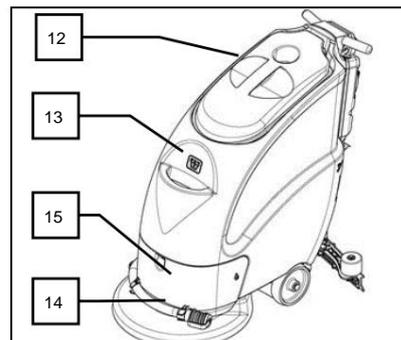
1. - Hebel zur Bürstenbetätigung/Bedienungsbereitschaft (unter dem Griff)
2. Batteriestandsanzeige / Betriebsstundenzähler (Batterieversionen)
3. Digitaler Betriebsstundenzähler (elektrische Versionen)
4. Maschinenhauptschalter
5. Saugmotor-Steuerschalter
6. Steuerhebel für das Saugfuß-Hebekabel
7. Zwei-Positionen-Schalter für schnelles Lösen der Bürsten (Batterieversionen) Thermo-Schalter (elektrische Versionen)
8. Abflussrohr für sauberes Wasser
9. Einstellstange für den Durchfluss der Reinigungslösung
10. Schutzabdeckung der Batterieladebuchse (CB-Versionen)
11. Saugrohr des Abziehers



5. VORDERE KOMponentEN DER MASCHINE

Die an der Vorderseite der Maschine vorhandenen Komponenten sind wie folgt gekennzeichnet:

12. Deckel des Schmutzwassersammelbehälters
13. Einfüllöffnung für die Reinigungslösung
14. Schmutzwasserabflussrohr
15. Zugangswanne zum Filter-Magnetventil (optional) und zu den Motoren



6. BATTERIETYP (VERSION B)

Zur Stromversorgung der Maschine kann Folgendes verwendet werden:

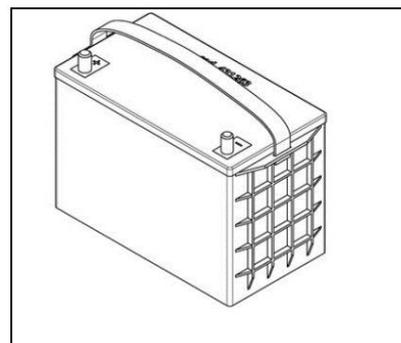
- Blei-Säure-Traktionsbatterien mit flüssigem Elektrolyt;
- hermetische Batterien für die Traktion mit Gasrekombinations- oder Gel-Technologie.

ANDERE TYPEN KÖNNEN NICHT VERWENDET WERDEN.

Die verwendeten Batterien müssen die in den Normen festgelegten Anforderungen erfüllen: CEI EN 60254-1:2005-12 (CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7).

Das Batteriefach bietet Platz für zwei 12-V-Batterien.

Für eine gute Leistung wird die Verwendung von zwei 12-V-MFP-77-AH-GEL-Batterien empfohlen. bei anderen Modellen ist zu prüfen, ob diese für die Maße des Batteriefachs geeignet sind.



7. BATTERIEWARTUNG UND -ENTSORGUNG (VERSION B)

Befolgen Sie zur Wartung und zum Aufladen die Anweisungen des Batterieherstellers.

Besonderes Augenmerk sollte auf die Wahl des Ladegerätes (sofern nicht im Lieferumfang enthalten) gelegt werden, da dieses je nach Art und Kapazität des Akkus variieren kann.

Wenn die Batterie leer ist, muss sie von spezialisiertem und geschultem Personal abgeklemmt werden. Anschließend entnehmen Sie es mit den dafür vorgesehenen Griffen und entsprechenden Hebevorrichtungen aus dem Batteriefach. ES IST PFLICHT, VERBRAUCHTE BATTERIEN (ALS GEFÄHRLICHER ABFALL EINGESTUFT) AN EINE GESETZLICH ZUR ENTSORGUNG BERECHTIGTE STELLE ZU ÜBERMITTELN.

MASCHINENVORBEREITUNG



WARNUNG: Es wird empfohlen, immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.



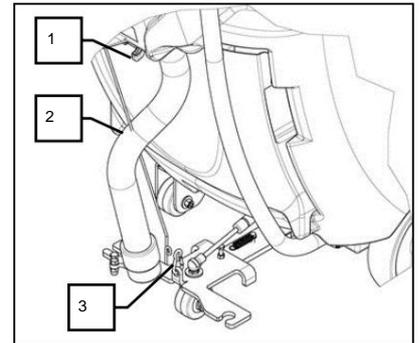
ACHTUNG: Es wird empfohlen, Batterien nur mit Hebe- und Transportgeräten anzuheben und zu bewegen, die für ihre Masse und Abmessungen geeignet sind.

8. EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE (VERSION B)

Die Batterien müssen im dafür vorgesehenen Fach an der Rückseite der Maschine untergebracht werden und müssen mit einer Hebevorrichtung bewegt werden, die sowohl für das Gewicht als auch für das Kupplungssystem geeignet ist. Darüber hinaus müssen sie die in IEC 21-5 genannten Anforderungen erfüllen. Die Abmessungen des Batteriefachs betragen: 330 x 345 x H270 mm.

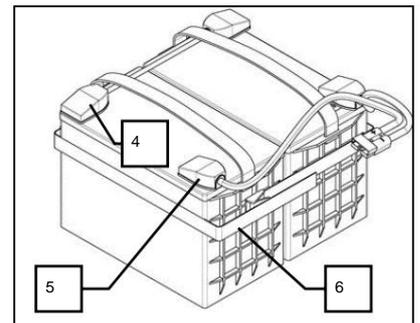


WARNUNG: Zur Wartung und zum täglichen Laden der Batterien müssen Sie die Anweisungen des Herstellers oder Ihres Händlers genau befolgen. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

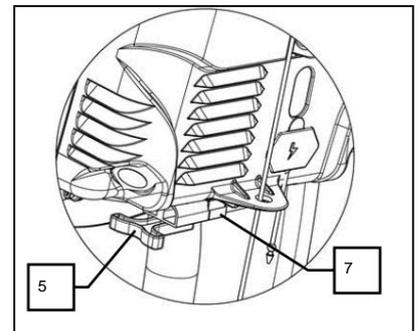


Zum Einlegen der Batterien ist es notwendig:

1. Den Saugschlauch (2) von der Öffnung am Saugfuß trennen.
2. Den Haken (3) entfernen, der das Saugfuß-Hebekabel an der Saugfußhalterung befestigt.
3. Bewegen Sie die Rakelhalterung nach rechts.
4. Entfernen Sie die hintere Batterieabdeckung (1).
5. Positionieren Sie die Batterien so, dass sich die Pole „+“ und „-“ gegenüberliegen.
6. Verbinden Sie die Batterien in Reihe mit dem mitgelieferten Starthilfekabel (4) an den Polen „+“ und „-“.
7. Positionieren Sie die Batterien mithilfe einer Unterlage im entsprechenden Fach.



8. Schließen Sie das Batterieanschlusskabel (5) an die Klemmen „+“ und „-“ an, um eine 24V Spannung an den Klemmen.
9. Sichern Sie die Batterien mit dem Gurt (6).
10. Das Batterieanschlusskabel (5) mit dem Maschinenanschlusskabel (7) verbinden.
11. Setzen Sie das hintere Batteriefachgehäuse (1) ein.
12. Den Hebehaken (3) des Saugfußes an der Saugfußhalterung befestigen.
13. Befestigen Sie das Saugrohr (2) an der Öffnung am Saugfuß.



ACHTUNG: Es empfiehlt sich, nur hermetische Batterien zu verwenden, um ein Austreten von Säure zu verhindern!



WARNUNG: Es wird empfohlen, immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

MASCHINENVORBEREITUNG



ACHTUNG: Es wird empfohlen, Batterien nur mit Hebe- und Transportgeräten anzuheben und zu bewegen, die für ihre Masse und Abmessungen geeignet sind.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlussarbeiten von Fachpersonal durchführen zu lassen, das vom FIMAP-Kundendienstzentrum geschult wurde.

9. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS (VERSION B OHNE CB)

Um dauerhafte Schäden an den Batterien zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, eine vollständige Entladung zu vermeiden und die Batterien innerhalb weniger Minuten nach dem ersten intermittierenden Signal für niedrigen Batteriestand wieder aufzuladen.



WARNUNG: Lassen Sie die Batterien niemals vollständig entladen, auch wenn die Maschine nicht verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät sowohl hinsichtlich der Kapazität als auch des Typs für die eingebauten Batterien geeignet ist.

Zum Anschließen der Batterien ist es

- notwendig: 1. Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, andernfalls leeren Sie ihn vollständig.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf der Position „OFF“ steht.
3. Stellen Sie die Maschine an den gewohnten Abstellplatz (wo die Ladegerät).

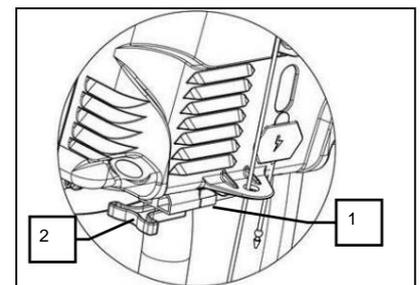


ACHTUNG: Parken Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum auf einer ebenen und glatten Fläche. In der Nähe der Maschine dürfen sich keine Gegenstände befinden, die herunterfallen oder umgestoßen werden könnten, wenn sie mit der Maschine in Berührung kommen.

4. Den Batteriestecker (2) vom Maschinenstecker (1) trennen.
5. Den Stecker des Batterieladegeräts mit dem Maschinenstecker (2) verbinden.
6. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, trennen Sie den Stecker des Batterieladegeräts vom Anschluss von Batterien (2).
7. Den Batteriestecker (2) mit dem Maschinenstecker (1) verbinden.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Verwendung und Wartung des zum Aufladen verwendeten Batterieladegeräts sorgfältig zu lesen.



10. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTS (VERSION B OHNE CB)

Um dauerhafte Schäden an den Batterien zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, eine vollständige Entladung zu vermeiden und die Batterien innerhalb weniger Minuten nach dem ersten intermittierenden Signal für niedrigen Batteriestand wieder aufzuladen.



WARNUNG: Lassen Sie die Batterien niemals vollständig entladen, auch wenn die Maschine nicht verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät sowohl hinsichtlich der Kapazität als auch des Typs für die eingebauten Batterien geeignet ist.

MASCHINENVORBEREITUNG

Zum Anschließen der Batterien ist es notwendig:

1. Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, andernfalls leeren Sie ihn vollständig.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf der Position „OFF“ steht.
3. Stellen Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen Platz.

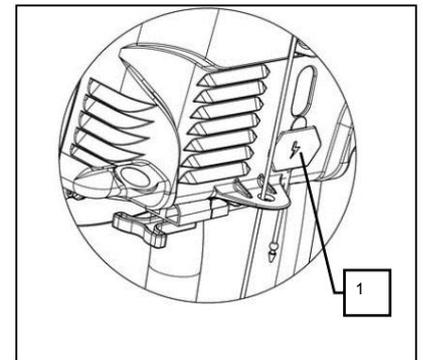


ACHTUNG: Parken Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum auf einer ebenen und glatten Fläche. In der Nähe der Maschine dürfen sich keine Gegenstände befinden, die herunterfallen oder umgestoßen werden könnten, wenn sie mit der Maschine in Berührung kommen.

4. Entfernen Sie die Schutzkappe von der Anschlussbuchse des Batterieladegeräts, die sich auf der Rückseite der Maschine (1).
5. Stecken Sie den Stecker des Akkuladekabels (im Lieferumfang der Maschine enthalten) in die Steckdose. kürzlich veröffentlicht.
6. Stecken Sie den Stecker des Akkuladegeräts in die Netzsteckdose.
7. Befolgen Sie die Anweisungen in der beiliegenden Broschüre zur korrekten Verwendung des Batterieladegeräts. im Inneren des elektrischen Abdeckungsgehäuses.



ACHTUNG: Wenn eine der drei LEDs blinkt, lesen Sie im Handbuch des mit der Maschine gelieferten Batterieladegeräts nach.



ACHTUNG: Die Maschine verfügt über ein automatisches System, das die Spannung des elektrischen Systems beim Aufladen der Batterien unterbricht.

WARNUNG: Um dauerhafte Schäden an den Batterien zu vermeiden, ist es unbedingt erforderlich, eine vollständige Entladung der Batterien zu vermeiden und sie innerhalb weniger Minuten nach dem Beginn der Arbeit wieder aufzuladen, wenn das intermittierende Signal ertönt, das anzeigt, dass die Batterien entladen sind.

WARNUNG: Lassen Sie die Batterien niemals vollständig entladen, auch wenn die Maschine nicht verwendet wird.

WARNUNG: Beim täglichen Laden der Batterie müssen die Anweisungen des Herstellers oder Ihres Händlers strikt befolgt werden. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.



ACHTUNG: Lesen Sie die Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts sorgfältig durch. Sie befindet sich in der Tasche mit dieser Bedienungsanleitung.

WARNUNG: Bevor Sie das Netzkabel des Batterieladegeräts in die Steckdose stecken, prüfen Sie, ob sich dort Kondenswasser oder andere Flüssigkeiten befinden.



WARNUNG: Gefahr durch Ausatmen von Gasen und Austreten ätzender Flüssigkeiten.



WARNUNG: Brandgefahr: Nicht mit offenem Feuer annähern.

MASCHINENVORBEREITUNG

11. DIGITALER ZEITMESSER (VERSION B)

Oben im Display wird die Gesamtbetriebszeit angezeigt, die angezeigte Zeile gibt die Betriebsstunden an, die Zahl besteht aus fünf Ziffern plus einer Ziffer nach dem Punkt „.“ die die Zehntelstunde angibt.

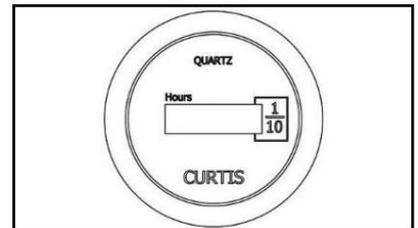


ACHTUNG: Während der Betriebsstundenzähler in Betrieb ist, wird das Symbol „Sanduhr“ intermittierend.



12. DIGITALER ZEITMESSER (VERSION E)

Oben im Display wird die Gesamtbetriebszeit angezeigt, die angezeigte Zeile gibt die Betriebsstunden an, die Zahl besteht aus fünf Ziffern plus einer Ziffer nach dem Punkt „.“ die die Zehntelstunde angibt.



13. BATTERIE-LADESTANDSANZEIGE (B-VERSIONEN)

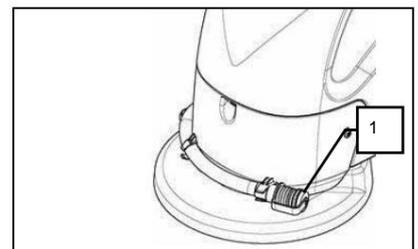
Der Ladezustand des Akkus wird unten im Display angezeigt. Wenn die in der Maschine installierten Batterien geladen sind, besteht die untere Zeile aus neun optischen Anzeigen. Wenn die Batterien entladen sind, erlöschen die optischen Anzeigen. Wenn die Schwelle „kritische Ladung“ der Batterien erreicht ist, blinkt die letzte Zeile der optischen Anzeige für einen Zeitraum von etwa zwanzig Sekunden, danach beginnt das Symbol „Batterie“ zu blinken.



14. KAUTION BEI ABHOLUNG

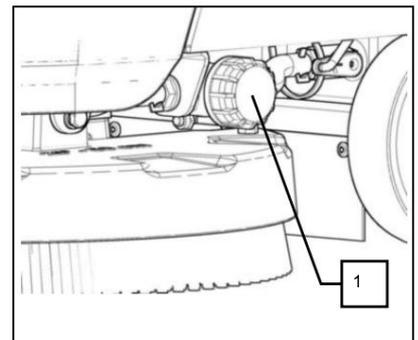
Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig.

Überprüfen Sie, ob die Kappe (1) des Auslassrohrs an der Vorderseite der Maschine richtig geschlossen ist und sich in ihrem Sitz befindet.

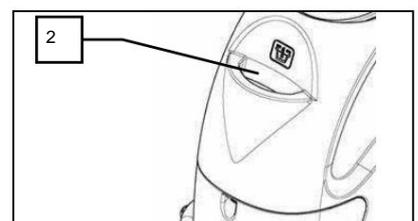


15. Hinterlegung der Lösung

Entleeren Sie nach jedem Befüllen des Lösungstanks den Schmutzwassersammelbehälter vollständig. Prüfen Sie, ob die Kappe des Frischwasserfilters (1) vorne links an der Maschine (in Arbeitsrichtung) richtig geschlossen ist.



Überprüfen Sie, ob der Lösungsfilter (2) im Ladeeinlass an der Vorderseite der Maschine richtig positioniert ist.

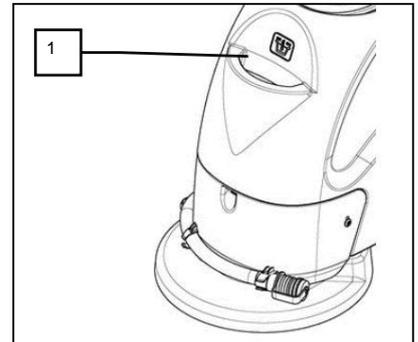


MASCHINENVORBEREITUNG

16. FÜLLEN DES LÖSUNGSMITTELTANKS Der

Lösungstank kann auf zwei verschiedene Arten befüllt werden:

1. Befüllen mit Wasser mittels Gummischlauch oder Eimer über die Einfüllöffnung (1) an der Vorderseite des Lösungstanks positioniert.

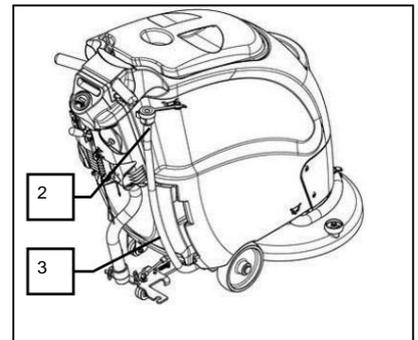


2. Befüllen durch einen Gummischlauch mit der Gummikappe (2), die auf die Oberseite des Schlauches aufgesetzt ist. Rückseite des Lösungstanks.



WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich die Kappe höher als die vordere Ladeöffnung befindet.

Mithilfe des transparenten Schlauchs (3) und der Füllstandsmarkierungen auf der Rückseite des Lösungstanks können Sie die in den Lösungstank eingefüllte Wassermenge überprüfen.



17. REINIGUNGSLÖSUNG

Mit klarem Wasser bei einer Temperatur von höchstens 50 °C reinigen. Der Lösungstank hat ein maximales Fassungsvermögen von ca. 35 Litern. Geben Sie Flüssigwaschmittel in der auf dem Etikett des Waschmittelherstellers angegebenen Konzentration und Weise in den Tank. Um übermäßige Schaumbildung und damit eine Beschädigung des Saugmotors zu vermeiden, verwenden Sie eine geringe Menge Reinigungsmittel.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die auf dem Etikett des Herstellers die Verwendungsempfehlung für Bodenwasch- und -trockner angeben.

Verwenden Sie keine sauren, alkalischen und lösungsmittelhaltigen Produkte, die nicht über diese Angaben verfügen.



WARNUNG: Es ist ratsam, vor der Verwendung von Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen Ihrer Hände zu vermeiden.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer schaumarmes Waschmittel. Um Schaumbildung sicher zu verhindern, geben Sie vor Arbeitsbeginn eine kleine Menge Antischaummittel in den Auffangbehälter. Verwenden Sie keine Säuren oder Basen in reinem Zustand.

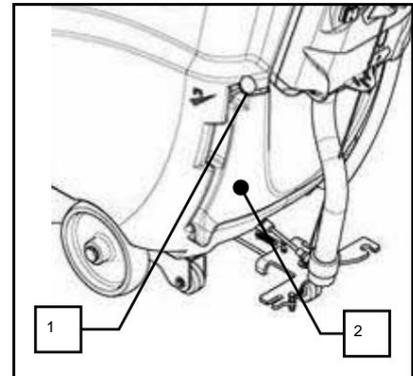
MASCHINENVORBEREITUNG

18. REINIGUNGSMITTELREGELUNG

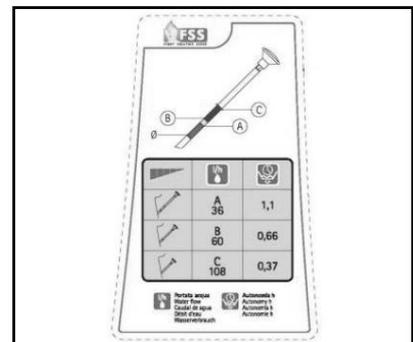
Um den Durchfluss der Reinigungslösung einzustellen, drücken Sie den Hebel am Hahnschaft (1) auf der linken Rückseite des Lösungstanks (durch Drücken des Hebels wird der Lösungsfluss zur Bürste erhöht), durch Drücken der Bedienerpräsenzhebel wird die Bürste aktiviert und die Maschine beginnt sich zu bewegen. Achten Sie während der ersten Meter darauf, dass die Menge der Lösung ausreicht, um den Boden zu benetzen, aber nicht so viel, dass sie durch den Spritzschutz austritt. Bedenken Sie, dass die richtige Menge der Reinigungslösung immer von der Bodenbeschaffenheit, der Verschmutzungsintensität und der Geschwindigkeit des Reinigungsfortschritts abhängt.



WARNUNG: Achten Sie darauf, den Lösungshahn nach Gebrauch der Maschine durch Ziehen des Hahnhebels (1) zu schließen, da sonst die Reinigungslösung weiter ausläuft (Versionen ohne optionales Magnetventil-Kit).



Durch Veränderung der Position des Sprenglings (3) am Hebel (1) kann der Lösungsfluss mechanisch begrenzt werden. Hierzu muss die hintere Verkleidung (2) abgenommen werden. Der Durchfluss der Reinigungslösung variiert entsprechend den drei Schritten, die auf dem Etikett auf der Rückseite der Maschine angegeben sind.



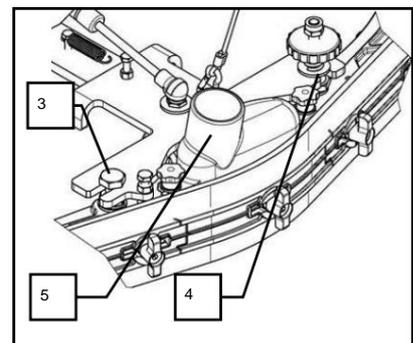
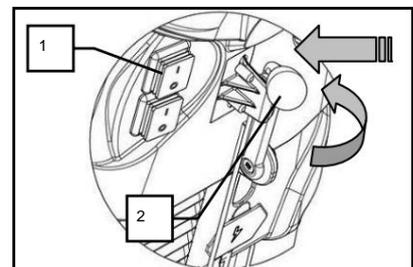
19. MONTAGE DES ABZIEHERS

Der Raket, der aus Verpackungsgründen von der Maschine demontiert geliefert wird, muss an der Maschinenkupplung; Befolgen Sie zur Montage die folgenden Anweisungen:

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) der Maschine auf „OFF“ steht.
2. Prüfen Sie, ob die Saugfußkupplung vom Boden abgehoben ist, andernfalls heben Sie sie mit dem Kabel an. spezifisch (2).
3. Heben Sie den Saugfuß an und stecken Sie die linke Säule (3) in die linke Öffnung in der Kupplung des zeigt.
4. Drehen Sie den Saugfuß und stecken Sie die rechte Säule (4) in die rechte Öffnung der Saugfußkupplung. Achten Sie darauf, dass sich Feder und Unterlegscheibe über der Raketkupplung befinden. Um dies zu beschleunigen Zum Betrieb muss das auf dem Bolzen aufgesteckte Lenkrad vorher gelöst werden.
5. Ziehen Sie dann das Lenkrad fest, um den Abzieher in seiner Position zu fixieren.
6. Stecken Sie den Saugschlauch (5) in die entsprechende Hülse am Saugfuß.



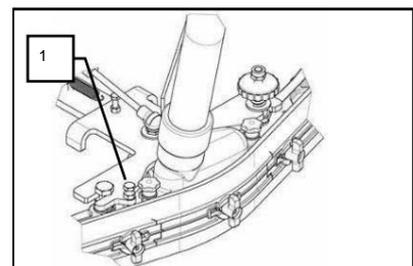
WARNUNG: Diese Vorgänge müssen mit Handschuhen durchgeführt werden, um vor einem möglichen Kontakt mit Kanten oder Spitzen von Metallgegenständen zu schützen.



20. Schwenken des Saugfußes

Beim Vorwärtsfahren sollte der hintere Gummi gleichmäßig und über die gesamte Länge leicht, ca. 5 mm nach hinten gebogen werden.

Wenn die Krümmung des Gummis im Mittelteil verstärkt werden muss, muss der Raketkörper durch Drehen der Einstellschraube (1) im Uhrzeigersinn nach hinten geneigt werden.



MASCHINENVORBEREITUNG

21. EINSTELLEN DER HÖHE DER SQUEEGEE-STÜTZE

Je nach Abnutzung des Gummis muss die Höhe des Abziehers angepasst werden.

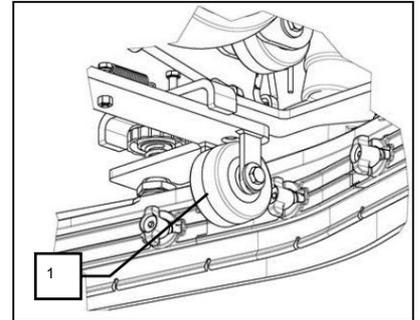
Zur Einstellung führen Sie die folgenden Schritte aus: 1. Lösen

Sie die Befestigungsmutter

2. Heben oder senken Sie das Rad (1), indem Sie es in die Öffnung in der Halterung schieben.

3. Sobald die gewünschte Höhe erreicht ist, fixieren Sie es durch Festziehen der Mutter.

Hinweis: Um die Bedienung zu erleichtern, senken Sie den Abzieher vollständig ab und legen Sie einen Keil von einigen Millimetern (2 bis 4 mm, je nach Gummiart) unter das Rad.



22. Scheibenbürstenbaugruppe

1. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassersammelbehälter leer ist. Wenn nicht, leeren Sie ihn.
2. Bei der Akkuversion verbinden Sie den Akkustecker mit dem Maschinenstecker.
3. Verbinden Sie das Verlängerungskabel mit dem Bordnetz-kabel und verbinden Sie anschließend das Verlängerungskabel mit dem Verlängerung zur Netzsteckdose, für die Elektroversion.
4. Drücken Sie den Hauptschalter in die Position „ON“.



WARNUNG: Achten Sie während dieses Vorgangs darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.



5. Positionieren Sie die Bürste auf dem Boden, nahe dem Korpus der Maschinenbasis.
6. Heben Sie die Basis mit dem Hebel am Griff an.
7. Positionieren Sie die Basis über der Bürste.
8. Drücken Sie den Bediener-Anwesenheitshebel, um die Bürste mit der Basis zu verbinden.



AUFMERKSAMKEIT! Achten Sie während dieses Vorgangs darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürsten befinden.

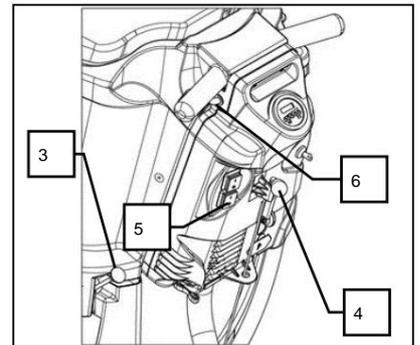
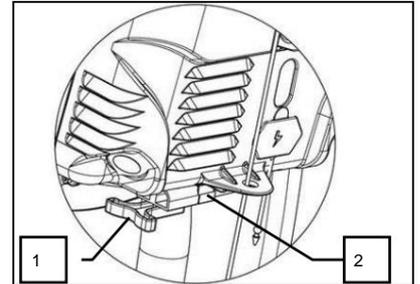


WARNUNG: Es wird empfohlen, immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

ARBEITEN

23. VORBEREITUNG AUF DIE ARBEIT

1. Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig.
 2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf „OFF“ steht.
 3. Prüfen Sie, ob die Bürste richtig eingesetzt ist.
 4. Verbinden Sie das Batterieanschlusskabel (1) mit dem allgemeinen Anschlusskabel (2) der Maschine (Batterieversionen).
 5. Verbinden Sie das Verlängerungskabel mit dem elektrischen Systemkabel und verbinden Sie dann das Verlängerungskabel mit dem Verlängerung zur Netzsteckdose, für die Elektroversion.
-
6. Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position „ON“. Direkt auf der Instrumententafel befindet sich Anzeige des Batterieladezustands.
 7. Stellen Sie die Menge der Reinigungslösung mit dem Hebel (3) auf der Rückseite ein.
 8. Senken Sie den Saugfuß ab, indem Sie den Hebel (4) aus seinem Sitz lösen.
 9. Aktivieren Sie den Saugmotor durch Drücken des Schalters (5) auf dem Bedienfeld.
 10. An diesem Punkt wird die Maschine durch Betätigung des Bediener-Anwesenheitshebels (6), der die Bürsten betätigt, kann voll effizient arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterieentladung.

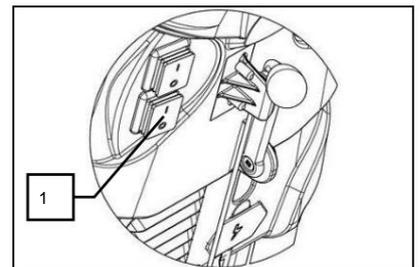


Bei niedrigem Ladezustand des Akkus beginnt das Symbol „Akku“ im Display zu blinken, der Bürstenmotor schaltet automatisch ab, es ist noch eine Restladung zum vollständigen Trocknen vorhanden; dann ist es notwendig, sie so schnell wie möglich wieder aufzuladen.



24. HÖCHSTLEVELGERÄT

Die Maschine verfügt über KEINE Überfüllsicherung, da das Fassungsvermögen des Schmutzwassersammelbehälters größer ist als das Fassungsvermögen des Lösungstanks. In Ausnahmefällen ist an der Rückwand des Sammelbehälters eine mechanische Vorrichtung (Schwimmer) angebracht, die bei zu hohem Schmutzwasserstand den Luftdurchgang zum Saugmotor verschließt und ihn so schützt. In diesem Fall wird das Geräusch des Saugmotors intensiver. In diesem Fall schalten Sie den Saugmotor durch Drücken des Schalters (1) aus. Anschließend den Schmutzwassersammelbehälter über den entsprechenden Ablassschlauch entleeren. Es wird immer empfohlen, den Füllstand des Lösungstanks wiederherzustellen, indem der Schmutzwassersammelbehälter über das entsprechende Ablassrohr geleert wird.



25. FORTSCHRITT

Die Traktion dieser Maschinen wird durch die Bürste erreicht, die bei richtiger Gewichtsverteilung die Maschine vorwärts zieht.



WARNUNG: Achten Sie beim Rückwärtsfahren, auch über kurze Strecken, darauf, dass der Saugfuß angehoben ist.

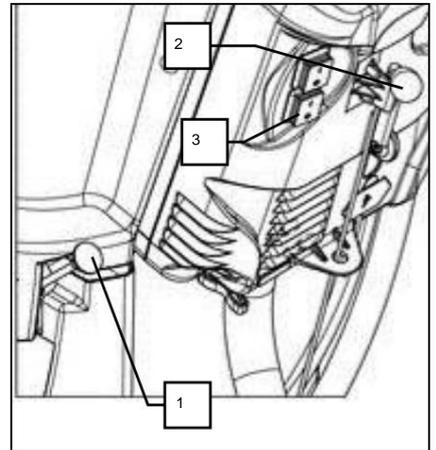
AM ENDE DER ARBEIT

Führen Sie am Ende der Arbeiten und vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten die folgenden Vorgänge durch:

1. Schließen Sie den Hahn für die Reinigungslösung (1) an der Rückseite der Maschine.
2. Heben Sie den Saugfuß an, indem Sie den Saugfuß-Kabelbinder (2) in die Aufnahme auf der Rückseite einhaken.
Rückseite der Maschine.
3. Schalten Sie den Saugmotor mit dem Schalter (3) auf dem Bedienfeld aus.
an der Rückseite der Maschine positioniert.
4. Den Batteriestecker von der Maschine abziehen (Batterieversion).
5. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose (elektrische Version).
6. Stellen Sie die Maschine an den entsprechenden Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.



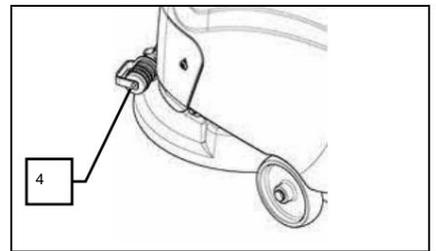
WARNUNG: Achten Sie darauf, den Lösungshahn nach der Verwendung der Maschine zu schließen, da sonst die Reinigungslösung weiter ausläuft (Versionen ohne optionales Magnetventil-Kit).



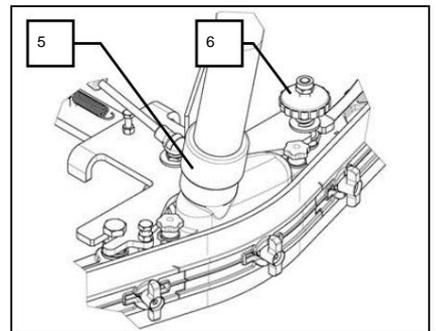
7. Den Schlauch (4) aus seinem Sitz lösen, die Ablassschraube lösen und den Wassertank entleeren.
Sammlung von Schmutzwasser.



WARNUNG: Dieser Vorgang muss mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden, um vor dem Kontakt mit gefährlichen Lösungen zu schützen.



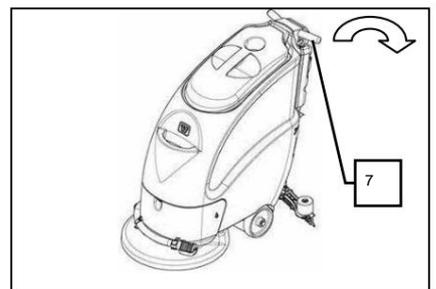
8. Den Saugschlauch (5) von der Rakelhülse abziehen.
9. Den Saugfuß durch Lösen des Handrads (6) vom Tragarm lösen.
10. Reinigen Sie sowohl den Körper des Abziehers als auch die Gummis gründlich mit einem Wasserstrahl.
11. Nach der Reinigung des Rakels und der Gummis positionieren Sie den Rakel wieder auf der ursprünglichen Halterung und setzen zuerst den linken Rakelstift in die linke Armöffnung, dann den rechten Stift in die rechte Öffnung und achten Sie darauf, dass die Feder und die Unterlegscheibe über der Platte selbst bleiben Arm. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, muss das auf dem Stift sitzende Lenkrad gelöst werden. vorher. Ziehen Sie dann das Lenkrad fest, um den Abzieher in seiner Position zu fixieren.
12. Zum Schluss das Rakelrohr in die jeweilige Hülse einführen.



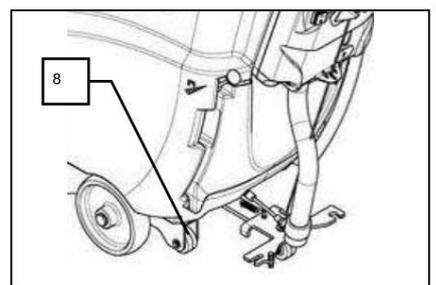
13. Parken Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum, auf einer ebenen oder glatten Fläche, in einem Bereich wo es keinen Schaden an Menschen oder umliegendem Eigentum verursachen kann, aber auch geschützt vor versehentliches Herunterfallen von Gegenständen.



ACHTUNG: Parken Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum auf einer ebenen und glatten Fläche. In der Nähe der Maschine dürfen sich keine Gegenstände befinden, die herunterfallen oder umgestoßen werden könnten, wenn sie mit der Maschine in Berührung kommen.



ACHTUNG: Um die Maschine in die Ruheposition zu bringen, kippen Sie sie an den Griffen (7) nach hinten, bis das Rad (8) auf dem Boden aufliegt.

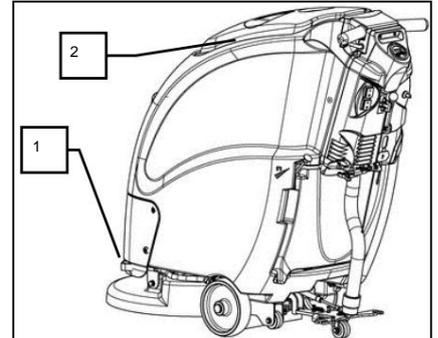


TÄGLICHE WARTUNG

Führen Sie alle Wartungsarbeiten der Reihe nach durch

26. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSER-AUFNAHMEBEREICHS

1. Den Schlauch (1) aus seiner Halterung lösen, die Ablassschraube lösen und den Wassertank entleeren.
Sammlung von Schmutzwasser.
2. Den Deckel vom Schmutzwassersammelbehälter (2) abnehmen.
3. Reinigen und spülen Sie den Auffangbehälter und den Saugschlauch (Verbindungsschlauch) erneut.
zwischen Abzieher und Tank.
4. Setzen Sie die Kappe wieder auf das Abflussrohr und stecken Sie die Kappe in den Schmutzwassersammelbehälter.



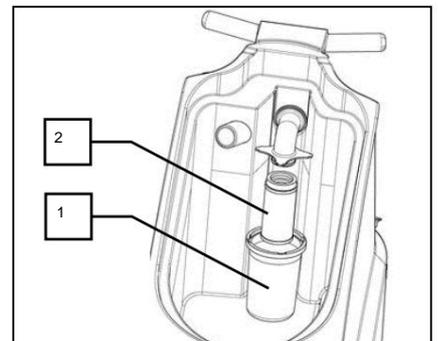
WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).



WARNUNG: Dieser Vorgang muss mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden, um vor dem Kontakt mit gefährlichen Lösungen zu schützen.

27. REINIGUNG DES SAUGMOTORFILTERS

1. Nehmen Sie den Deckel vom Schmutzwassersammelbehälter ab.
2. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, wenn nicht, leeren Sie ihn.
3. Den Saugfilterdeckel (1) durch Drehen im Uhrzeigersinn entfernen.
4. Den Saugfilter (2) aus seinem Sitz nehmen.
5. Reinigen Sie die Wände und den Boden des Filters mit einem Wasserstrahl.
6. Bauen Sie die Baugruppe wieder zusammen.



ACHTUNG: Diese Vorgänge müssen mit Schutzhandschuhen gegen den Kontakt mit gefährlichen Lösungen durchgeführt werden.



WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).

TÄGLICHE WARTUNG

28. REINIGUNG DES ABZIEHERS

Eine sorgfältige Reinigung der gesamten Saugereinheit sorgt für eine bessere Trocknung und Reinigung des Bodens sowie eine längere Lebensdauer des Saugmotors. Gehen Sie zum Reinigen wie folgt vor: 1. Prüfen Sie, ob der

Hauptschalter der Maschine auf „OFF“ steht.

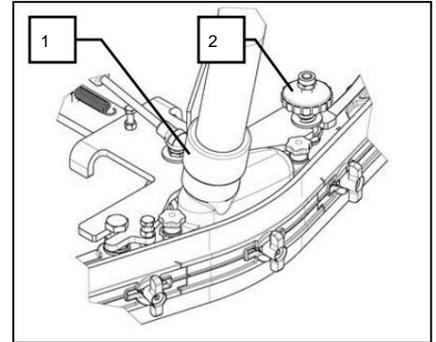
2. Prüfen Sie, ob der Batteriestecker vom Maschinenstecker getrennt ist (Batterieversionen).

3. Prüfen Sie, ob das Netzkabel aus der Steckdose gezogen ist.

4. Die Saugrohrhülse von der Öffnung (1) am Raketkörper trennen.

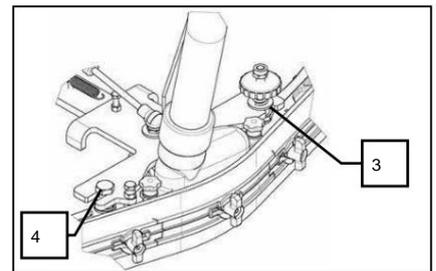
5. Drehen Sie den Griff (2.) gegen den Uhrzeigersinn.

6. Den Stift (3) aus der Öffnung in der Saugfußkupplung entfernen.



7. Den Stift (4) aus der Öffnung in der Rakelkupplung entfernen.

8. Reinigen Sie sowohl den Körper des Abziehers als auch die Gummis gründlich mit einem Wasserstrahl.



Wenn der vordere Gummi des Abziehers abgenutzt ist, wird keine gute Saugleistung erzielt und die Maschine trocknet daher nicht richtig. In diesem Fall ersetzen Sie es (siehe Abschnitt „AUSTAUSCH DES VORDEREN GUMMIS DES SQUEEGEES“).

Wenn der hintere Gummi des Abziehers abgenutzt ist, wird keine gute Saugleistung erzielt und die Maschine trocknet daher nicht richtig. In diesem Fall ersetzen Sie es (siehe Abschnitt „AUSTAUSCH DES HINTEREN GUMMIS DES SQUEEGEES“).



WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).



ACHTUNG: Diese Vorgänge müssen mit Schutzhandschuhen gegen den Kontakt mit gefährlichen Lösungen durchgeführt werden.

29. REINIGUNG DES LÖSUNGSTANKS

1. Schließen Sie den Lösungshahn.

2. Den Frischwasserablaufschlauch (1) aus seiner Halterung auf der rechten Seite des Maschine, entleeren Sie den Tank.

3. Den Frischwasser-Ladefilter (2) aus der Ladeöffnung des Lösungstanks entfernen.

4. Reinigen Sie den Frischwasserfilter.

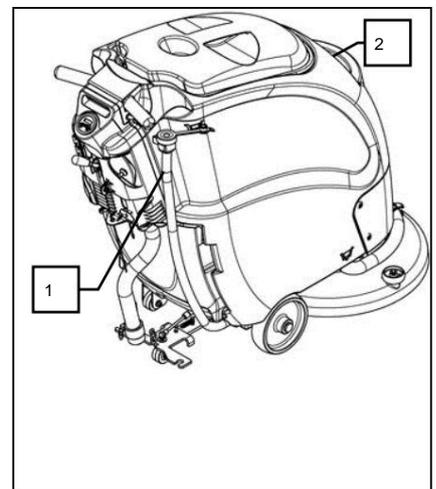
5. Reinigen Sie das Innere des Lösungstanks gründlich mit einem Wasserstrahl.



WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).



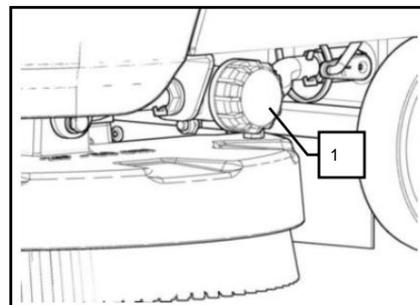
ACHTUNG: Diese Vorgänge müssen mit Schutzhandschuhen gegen den Kontakt mit gefährlichen Lösungen durchgeführt werden.



TÄGLICHE WARTUNG

30. REINIGUNG DES REINIGUNGSLÖSUNGSFILTERS

1. Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig.
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter der Maschine auf „OFF“ steht.
3. Das Batterieanschlusskabel vom Maschinenanschlusskabel trennen (Batterieversionen).
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose (elektrische Versionen).
5. Den Laugenhahn schließen.
6. Die Kappe (1) des Laugenfilters lösen.
7. Entnehmen Sie die Filterkartusche für die Reinigungslösung und reinigen Sie diese unter fließendem Wasser.
8. Bauen Sie die Baugruppe wieder zusammen.

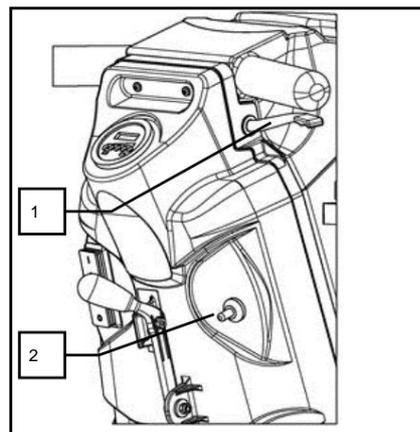


31. DEMONTAGE DER SCHEIBEBÜRSTEN (VERSION B)

1. Aktivieren Sie den Hauptschalter und stellen Sie ihn auf „ON“.
2. Heben Sie die Maschine am Griff an.
3. Drücken Sie die Bediener-Anwesenheitshebel (1).
4. Aktivieren Sie den bipolaren Schalter, indem Sie den Hebel (2) nach unten ziehen.



WARNUNG: Achten Sie während dieses Vorgangs darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.

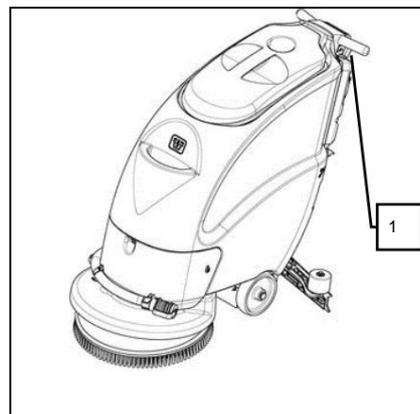


32. DEMONTAGE DER SCHEIBEBÜRSTEN (VERSION E)

5. Aktivieren Sie den Hauptschalter und stellen Sie ihn auf „ON“.
6. Heben Sie die Maschine am Griff an.
7. Die Bediener-Anwesenheitshebel (1) impulsweise drücken.



WARNUNG: Achten Sie während dieses Vorgangs darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürste befinden.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

33. REINIGUNG DES SAUGROHRS

Bei unzureichender Saugleistung muss überprüft werden, dass der Saugschlauch nicht verstopft ist.

Reinigen Sie es bei Bedarf mit einem Wasserstrahl. Gehen Sie dabei wie folgt vor: 1.

Deaktivieren Sie den Hauptschalter (1) und stellen Sie ihn auf „OFF“.

2. Heben Sie den Rakelkörper mit dem Griffhebel (2) an

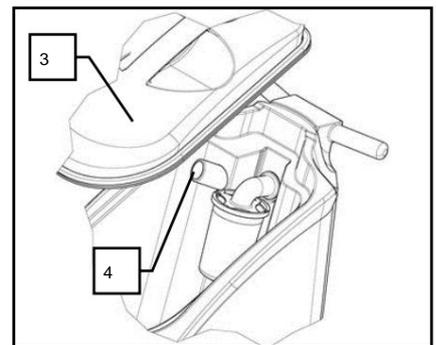
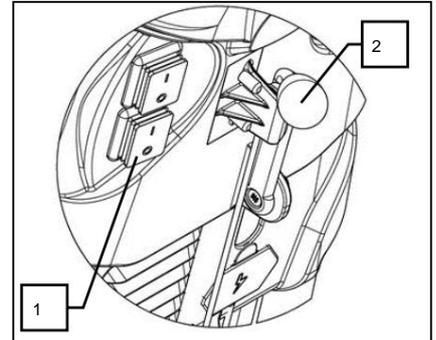
3. Trennen Sie den Saugschlauch von der Öffnung am Abzieher.

4. Stellen Sie sicher, dass der Schmutzwassersammelbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig.

5. Den Deckel vom Schmutzwassersammelbehälter (3) abnehmen.

6. Reinigen Sie das Rohr mit einem Wasserstrahl von der Seite, die in den Tank (4) eingeführt wird.

7. Bauen Sie die Baugruppe wieder zusammen.



WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).



ACHTUNG: Diese Vorgänge müssen mit Schutzhandschuhen gegen den Kontakt mit gefährlichen Lösungen durchgeführt werden.

AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG

34. AUSTAUSCH DES VORDEREN GUMMIS DES SQUEEGEE

Wenn der vordere Gummi des Abziehers abgenutzt ist, wird keine gute Saugleistung erzielt und die Maschine trocknet daher nicht perfekt. Gehen Sie in diesem Fall zum Ersetzen wie folgt vor:

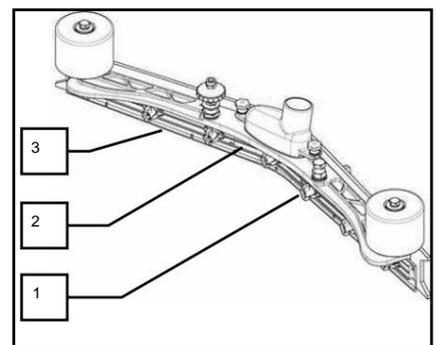
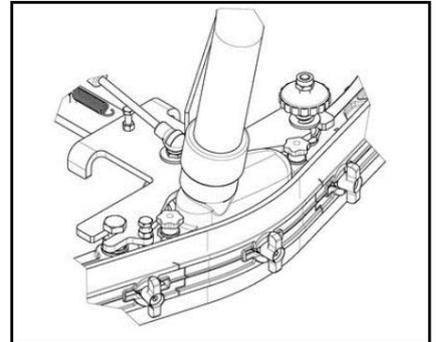
1. Deaktivieren Sie den Hauptschalter und stellen Sie ihn auf „OFF“.
2. Lösen Sie den Abzieher vom Stützarm, indem Sie das Lenkrad lösen.
3. Drehen Sie die Flügelmuttern (1) in die waagerechte Position.
4. Die vorderen Gummipressblätter (2) entfernen.
5. Den Gummi (3) entfernen und ersetzen.
6. Um den Gummi wieder zusammenzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).



ACHTUNG: Diese Vorgänge müssen mit Schutzhandschuhen gegen den Kontakt mit gefährlichen Lösungen durchgeführt werden.



35. AUSTAUSCH DES HINTEREN GUMMIS DES SQUEEGEE

Wenn das hintere Gummi des Abziehers abgenutzt ist und nicht mehr richtig trocknet, können Sie die Trockenkante mithilfe der 4 Kanten des Gummis austauschen.

Dieser Vorgang kann mit montiertem oder demontiertem Rakel durchgeführt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

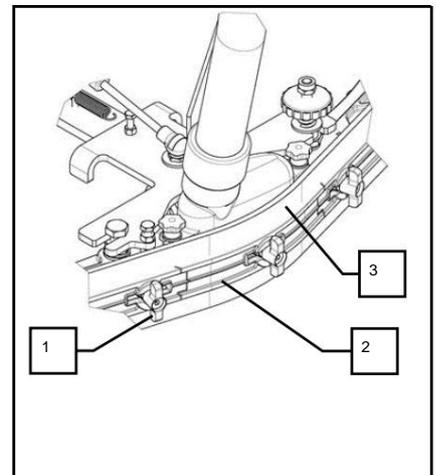
1. Deaktivieren Sie den Hauptschalter und stellen Sie ihn auf „OFF“.
2. Drehen Sie die Flügelmuttern (1) in die waagerechte Position.
3. Die hinteren Gummipressblätter (2) entfernen.
4. Den Gummi (3) entfernen und ersetzen.
5. Passen Sie die Höhe des Abziehers entsprechend dem Gummi an (siehe „EINSTELLEN DER HÖHE DER UNTERSTÜTZUNG“ ZUR DSGVO“).



WARNUNG: Bevor Sie Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, stellen Sie den Hauptschalter auf „OFF“ und trennen Sie den Batteriestecker von der Maschine (Batterieversion), ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose (elektrische Version).



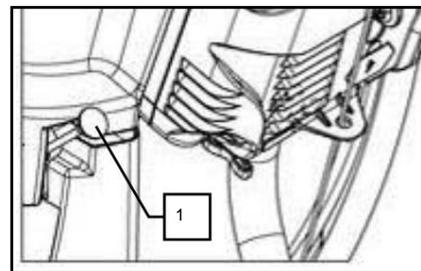
ACHTUNG: Diese Vorgänge müssen mit Schutzhandschuhen gegen den Kontakt mit gefährlichen Lösungen durchgeführt werden.



Betriebskontrolle

36. NICHT GENUG WASSER IN DEN BÜRSTEN

1. Prüfen Sie, ob sich Wasser im Lösungstank befindet.
2. Prüfen Sie, ob der Hahn (1) geöffnet ist.
3. Reinigen Sie die Lösungsfilterpatrone hinter dem Basisgehäuse (optional).



37. DER ABZIEHER TROCKNET NICHT PERFEKT

1. Überprüfen Sie, ob der Abzieher sauber ist
2. Überprüfen Sie die Rakeleinstellungen (siehe „VORBEREITUNG DER MASCHINE“)
3. Reinigen Sie die gesamte Saugereinheit (siehe „WÖCHENTLICHE WARTUNG“)
4. Ersetzen Sie die Gummis, wenn sie abgenutzt sind.

38. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Überprüfen Sie den Verschleiß der Bürste und ersetzen Sie diese gegebenenfalls. Die Bürste sollte gewechselt, wenn die Borsten etwa 15 mm lang sind. Für Ihren Ersatz siehe „BÜRSTENAUSTAUSCH“ oder „BÜRSTENDEMONTAGE“ und „BÜRSTENMONTAGE“. BÜRSTE“. Das Arbeiten mit übermäßig abgenutzten Bürsten kann zu Schäden an der Bodenbelag.
2. Verwenden Sie einen anderen Bürstentyp als den standardmäßig eingebauten. Für Reinigungsarbeiten in Böden, auf denen Schmutz besonders hartnäckig ist, empfiehlt sich die Verwendung von Bürsten spezielle, die auf Bestellung geliefert werden, je nach Bedarf (konsultieren „AUSWAHL UND VERWENDUNG VON BÜRSTEN“).

39. Übermäßige Schaumbildung

Prüfen Sie, ob schaumarmes Reinigungsmittel verwendet wurde. Geben Sie gegebenenfalls eine entsprechende Menge Antischaummittel in den Auffangbehälter.

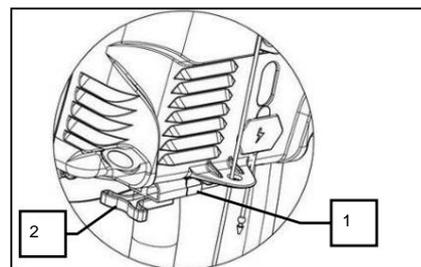
Bedenken Sie, dass die Schaumbildung bei nicht stark verschmutztem Boden stärker ist. In diesem Fall die Reinigungslösung stärker verdünnen.

40. DER STAUBSAUGER FUNKTIONIERT NICHT

1. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassersammelbehälter gefüllt ist und entleeren Sie ihn gegebenenfalls.
2. Überprüfen Sie, ob der Schwimmer im Schmutzwassersammelbehälter ordnungsgemäß funktioniert. (siehe auch „REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS“ im Kapitel „TÄGLICHE WARTUNG“).

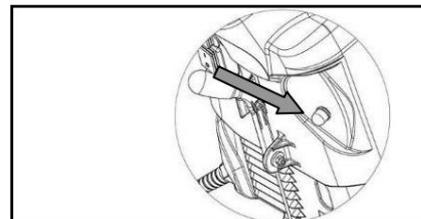
41. DIE MASCHINE STARTET NICHT

1. Prüfen Sie, ob der Maschinenstecker (1) mit den Batterien (2) verbunden ist (Batterieversion).
2. Prüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist (elektrische Version).
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf „ON“ steht.
4. Prüfen Sie, ob die Batterien geladen sind.



42. SICHERHEIT ELEKTRISCHER INSTALLATIONEN (E-Versionen)

Die Maschine ist mit einem Thermoschutzschalter mit manueller Rückstellung ausgestattet, der sich an der Rückseite der Maschine neben dem Hauptschalter der Maschine befindet. Durch Drücken der Taste am Schutzschalter wird der Bürstenmotor neu gestartet. Sollte die Maschine mehrmals hintereinander blockieren, müssen Sie sich an das FIMAP-Servicecenter wenden.





BESEITIGUNG

Lassen Sie die Maschine von einem Abbruchunternehmen oder einer autorisierten Sammelstelle demontieren.

Vor der Entsorgung der Maschine müssen folgende Materialien entfernt und getrennt und gemäß den geltenden Umwelthygienevorschriften an getrennte Sammelstellen gesendet werden:

- Bürsten
- fühlte
- elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Griffe)
- Metallteile (Hebel und Chassis)

(*) Insbesondere für die Demontage elektrischer und elektronischer Teile wenden Sie sich an den örtlichen Händler.

AUSWAHL UND VERWENDUNG VON BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL) Sie wird

auf allen Bodenbelägen verwendet und weist eine gute Beständigkeit gegen Verschleiß und heißes Wasser (weniger als 60 Grad) auf. PPL ist nicht hygroskopisch und behält daher seine Eigenschaften auch bei der Arbeit auf nassen Oberflächen.

SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten dieser Bürste sind mit sehr aggressiven Schleifmitteln beladen. Es dient zur Reinigung stark verschmutzter Böden. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, empfiehlt es sich, mit dem unbedingt erforderlichen Druck zu arbeiten.

BORSTENDICKE Dickere Borsten

sind steifer und werden daher auf glatten Böden oder Böden mit wenigen Rillen verwendet.

Auf unebenen Böden oder Böden mit Reliefs oder tiefen Rillen empfiehlt sich die Verwendung dünnerer Borsten, die leichter in die Tiefe eindringen.

Zu beachten ist, dass die Borsten einer Bürste, wenn sie abgenutzt und daher zu kurz sind, steif werden und nicht mehr richtig eindringen und gründlich reinigen können. Auch weil die Bürste aufgrund ihrer großen Dicke zum Springen neigt.

SCHALLPLATTENHALTER Der Schallplattenhalter empfiehlt sich zum Reinigen glänzender Oberflächen.

Es gibt zwei Arten von

- Scheibenhältern: 1. Der herkömmliche Scheibenhalter ist mit einer Reihe von Stützzähnen ausgestattet, die es ermöglichen, die Schleifscheibe während der Arbeit zu halten und zu ziehen.
 2. Der Scheibenhalter vom Typ CENTER LOCK ist zusätzlich zu den Stützzähnen mit einem zentralen Abzugsverriegelungssystem aus Kunststoff ausgestattet, das ermöglicht Ihnen, die Schleifscheibe perfekt zu zentrieren und an Ort und Stelle zu halten, ohne dass die Gefahr besteht, dass sie sich löst. Dieser Rekordhaltertyp empfiehlt sich vor allem für Maschinen mit mehr Bürsten, bei denen das Zentrieren der Schleifscheiben schwierig ist.

Bürstenauswahltabelle

Maschine	Schulnummer	Code	Borstentyp	ÿ Intelligent	ÿ Pinsel	Komp.	Beobachtung
SSM 550	1	404653	PPL	0,9	508	-	BÜRSTE
		404654	PPL	0,3	508	-	BÜRSTE
		405631	PPL	0,6	508	-	BÜRSTE
		405632	SCHLEIFMITTEL	1	508	-	BÜRSTE
		405527	-	-	500	-	DISC-HALTER



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Vertrieb: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt, dass das folgende Produkt

Produktgruppe: Cleancraft®
Maschinentyp: Bodenschrubber
Maschinenbezeichnung: SSM 550
Artikelnummer: 7202055
Seriennummer: _____
Jahr: 20_____

allen relevanten Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den anderen anwendbaren Richtlinien (nachfolgend) einschließlich aller Änderungen zum Zeitpunkt der Erklärung entspricht.

den Richtlinien entsprechen: • 2014/30/EG: Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Sie erfüllen außerdem die folgenden Normen:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Regeln.
- EN 60335-2-69: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Industriestaubsauger und Wasserstaubsauger.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, elektrische Geräte und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission – Produktfamilienstandard.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, elektrische Geräte und ähnliche Geräte. Teil 2: Immunität – Produktfamilienstandard.

Die Person, die zur Erstellung der technischen Akte befugt ist:

Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 11.07.2016

Kilian Stürmer
Manager

Beobachtung

